

	<p>Object: Weibliches Köpfchen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventory number: 1.13</p>
--	--

Description

Das weibliche Köpfchen ist aus dem Ballen eines großen Zehs herausgearbeitet worden, wobei die Rückseite des Zehs nicht bearbeitet wurde, der Nagel ist noch gut zu erkennen. Der Kopf ist leicht nach rechts geneigt, die Nasenspitze ist abgebrochen. In den Nasenlöchern, den Augen und im Mund finden sich minimale Reste roter Farbe. Die Haare sind über der Stirn gescheitelt und zu beiden Seiten gekämmt. Man erkennt einen runden Haarreif.

Da Marmor aus dem Ägäisraum nach Ägypten importiert werden musste, war dieser entsprechend teuer und nicht im Übermaß vorhanden. Aufgrund der großen Nachfrage an Statuen aus Marmor wurden oftmals Bilderwerke umgearbeitet.

Der Kopf stammt aus der Sammlung Sieglin (ehemals Sammlung Reinhardt).
[Elisabeth Kammerer]

Basic data

Material/Technique:	Marmor
Measurements:	Höhe: 9,4 cm, Breite: 4,9 cm

Events

Created	When	200 v. Chr.-1 v. Chr.
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	

	Where	Egypt
[Relation to time]	When	336-30 v. Chr.
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Ernst von Sieglin (1848-1927)
	Where	

Keywords

- Antike Mythologie
- Frauenkopf
- Marble sculpture

Literature

- Ingrid Laube (2012): Skulptur des Hellenismus und der Kaiserzeit aus . München